



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 70/2012 Kiel, 30. September 2012

Städtevergleich

Kiel schwächelt erneut

Zum aktuellen Städtevergleich der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ (INSM) erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Erst kürzlich wurden Kiel beim Nachhaltigkeitstest der 50 größten deutschen Städte nicht nur in den Teilrankings *Soziales* und *Humankapital*, sondern insbesondere auch in Punkto *Ökonomische Nachhaltigkeit* schwache Noten attestiert, auf die die Mehrheitsfraktionen wahrlich nicht stolz sein können.

Als ob dies nicht Baustellen genug wären, schwächelt die Landeshauptstadt nun - wie übrigens in den vergangenen Jahren auch - im aktuellen INSM-Städteranking. Dabei sind es insbesondere wirtschafts- und standortpolitische Defizite, auf die die INSM hinweist: Die Mangelhafte Wirtschaftsfreundlichkeit, die überdurchschnittliche Arbeitslosenquote und der vergleichsweise hohe Anteil von Hartz-IV-Empfängern hängen miteinander zusammen und weisen auf Handlungsbedarf hin.

Die Gesamtschau beider Studien zeigt zum einen also deutlich, dass in den vergangenen Jahren die rot-grüne Kooperation auf den genannten Gebieten keinen Fortschritt erreicht hat. Sie zeigt zum anderen, dass die FDP-Ratsfraktion mit ihren Schwerpunkten Bildung, Haushalt und Wirtschaftsförderung dort ansetzt, wo unabhängige Gutachten Kiels größte Defizite sehen.

Daher bekräftigt die FDP-Ratsfraktion auch ihren Antrag, dass Kiel Mitglied in der Gütegemeinschaft „Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung e.V.“ wird, um mittelstandsorientiertes Verhalten zu verbessern und mit diesem Standortvorteil nachhaltig zu werben.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer